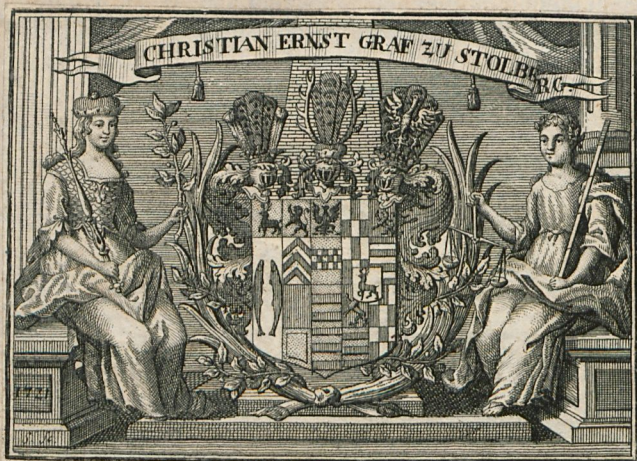


1728-1728
1704.
1677.





1. Major / Joh. Friedr. / mit Brauch
der Freyheit der Glaubigen. 1692
2. Dyrwisch / phil. Just. Drey der
Marschall 1692
3. Friedr. Joh. Zeyher / von
der Marschall 1695
4. Dyrwisch / von der Hofe der
der Freyheit der Glaubigen 1699
5. Haufen / Herr / vortrefflich der
der Hofe der Freyheit
6. gedankt: ob ein gottlicher
vortrefflich gottlicher
der Hofe der Freyheit 1722
7. Gender / Joh. Seb. / Frieden bringt
1728.

Des Calefactors im Gymnasio
zu Mühlhausen /
sauberes

EXERCITIUM I. SCHOLASTICUM

über

L. Aletwicks

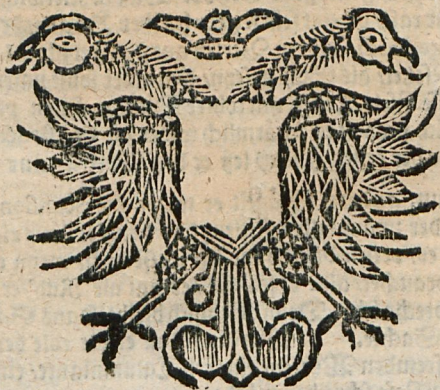
Neuelneue Schrift / und Poëtische Allfanzerey /
so auf die

Wiederlegung seines Nachtrabs zum Vorschein
kommen ist /

zum Beugnis

es continuire ganz gewis daß er für Schwärmeren

N A S E.



Auditores omnium ordinum honoratissimi.

Exordium
ab electis
gauri hie
storia.



Ir frommen und fleißigen Schüler lesen von dem Jesuiten Valquez, daß er zu Rom ins Passarelli oder Haus der Rasenden gangen sey/da den sein Führer selbst nicht wohl verwahret gewesen sey unter dem Huhre/ Valquez habe es auch aus seinen Reden und Thun gemercket / doch nicht anfangs so sehr als leßlich/je länger er wäre mit dem Manne herum gangen/ sintemal er ein mal gesa-

get hatte/sehete da gehet ein artiger Mann/der meinet er sey der Engel Gabriel/ und ist der größte Thor im Hause/ Valquez habe gesagt/ vielleicht ist er es/ ey fuhr der Kerl heraus: Ich habe ihn ja erschaffen/ also muß ichs am besten wissen/ so erfubr nu Valquez in der letzten Rede am meisten/was hinter dem thörichten Manne stecke. Geneigte Zuhörer omnium ordinum! sie haben aus der zeitheiligen Controvers, und Schrifften Kletwichii wohl gemercket/das er Mucken habe/ aber niemals hat er sie so gar ausgelassen/ als in seinen letzten Schrifften/ im Nacht Raben/ nnd in der ist herausgelassenen Alfanzerey/wir können uns sicher versprechen/je mehr er werde reden/und künftig schreiben für die Vielsten und Chlisten wider seinen Adversarium, je klärer verrahete er sich/ Er rase/seine Schwärme- rey mache ihn rasend/ und das will ich aus seinem letztern halben Bogen mit unbeweglichen Gründen nach meinem Aphtonio bewelsen/gönnet mir nur kürlich geneigtes Gehör. Das L. Kletwich annoch und je länger je mehr rase/bezeigt sein letzter halber Bogen/der meist mit des heiligen Knittelhardi saubern Versen ausgestaffret ist. I. Hat er so viel vitia Poëtica, Poëtica gesehet/ als Sylben seyn/ worunter sonst unsere Herrn Informatores grosse Esels Köpfe mit rohter Dinte zu sehen pflegen.

Applica-
tio.

Proposio.
Captatio
benevo-
lentia.
Protasis I.
a. vitii
Poëtica.
argumen-
tum pri-
mum a
constru-
ctione.
secundū a
scansione.
tertiū ab a-
postrophe.
quartū a
carminis
puritate.

Erstlich stolpert er erbärmlich wider die Construction, es hat der Leser itzt (in der ersten Zeilen) les er den Vortrab nur [in der siebenden Zeilen] Zum andern schlägelt er wider die Scansion, er seh süß oder saür/ (in der zwanzigsten Zeilen) das hincket/ wie ein Baur. Drittens heist es/ reime dich/ oder ich fresse dich/ wenn er heßlich die Apostrophen brauchet/ als: er seh süß/ er hat nie Ruh/er zürne oder lach/ eben als spreche ich: Denn Kletwich bleibet Hans Sach. [von vorne an] se/ Hans Sachse. Wirdens daß er die edle deutsche Sprache be- fleckt mit fremden Worten/ ein Erz Calumniante/ ein Epulante/ darun- ter Phyllipp Zese schreiben würde:

Wich

Welch Deutscher Deutsch verdirbt / der blei- bet ein Bacchante.

Wenn aber den Gelehrten bekand ist die Poëtische Naserey [vid. de furore Poëtico, Scaliger, Vossium, Morhöffium, Barthium, daß ich auch Glossen gebrauche] welche Marinus so stark hatte/ daß er darüber ein Narr ward/ wer will Klettwichen dieselbe strengig machen? Ich frage euch geehrte Zuhörer??

II. Gehet seine Historischen Fehler an. Ein bekantter Lügner war jüngst der Scribent Antonius Varilla, der mit seiner Feder sich nur prostituirete/ (vid. Puffendorf im Anhang/ Seckendorf, Lutheran.) weil er lauter Lügen schriebe. Dem ist L. Klettwich recht gleich/ als ein ander Varilla, sonderlich wenn er sich im halben Bögen/ sein Widersacher D. E. können nichts wider ihn aufbringen. [er fühlets ja besser in seiner Gewissens Marter/ er schreibe Pasquille/ [und es sind blosser Echo auf seine Nachtraben Stimmen.] Predigen wider Pietisten und Chiliaffen wäre nicht recht/ man sol nur seine Schrift allein verkaufenlassen/ Gogentheils nicht auch. Daß er den Leser bereden will mit vielen Glossen/ er verstehe etwas/ da ihm nichts besser anstünde/ als über Philippi Hanotel tractat de stulticia mundi zu glossiren/ und mit seinem Exempel zu vermehren. Varilla hatte bey den Gelehrten das Lob/ daß/ wenn einer sein Buch im Buchladen verlangete/ man sprach/ porrige mihi mendacem. L. Klettwich gewiß hat bey den gelehrten Welt/ nu völlig die Censur/ nach dem er aus Erleb des Lügen Teuffels geschriben hat/ geber mir den Lügner/ das ist seinen Nachtrab her. Rechtlich: Varilla der Lügner war doch glücklich/ daß sich gelehrte Advertarii über ihn machten/ und absensterten/ illustres habebat mendaciorum castigatores; vid. Placenzii de Verona Romæ Papolis p. 123. L. Klettwich wird aus seinem Adversario bekandt/ und berühmt/ bey seinem Unglück ist ihm die Fama daher gewachsen / daß D. E. zu mal wir Schüler es hätten thun können/ sich an ihn gemacht/ und widerlegen habe. Vergönnet aber.

III. auch seine Naserey zu beweisen daher / weil er [a] wider die Ethicam so sehr schlägelt / und die Exultation eines wohlverdienten Mannes mit Grobianismus (Er bleibet ein Grobianus) niederschlägt/ und beweiset/ er sey nicht einmal ein bonus civis; geschweige Rector und Nachts Person vid. Puffendorf. de officio hominis & civis p. 287. seqv. (b) hermach sich selbst prostituiert/ er nennet die Pietisten / Irpietisten. [nur ein Ir. Pietiste) concedimus! daß sie irren/ also ist er wider

commu-
nicatio.

II. Prota-
sis à vitiis
Historicis.
à compa-
ratione.

per tria

propria.

III. Protas-
is ab E-
thica &
Politica.
crudelis
est in a-
lios.

sich

in seipsum sich selbst grausam/crudelis famam negligit, er gestehet es/ Er als ein Pleiße rase und irre. Was schilt er aber auf seine Widersacher/ wenn sie eben das sagen? ô tempora! ô mores! doch ich mißbrauche Ihre Gedult im Hören/ also wende ich mich zum IV. und letzten/ da Kletwisch seine Raserey/ nach der Theologie offenbaret. Erstlich ist er stoß stille von der Controvers, mit D. E. was die Sache anbelanget/ denn er hat so bald keine Inspiraciones und tela von ferne her zum Schreiben erhalten können/ wie die Väter zu Trident/ wenn keine Post von Rom kam/ auch nichts mehr wußten/ bis wieder eine Tasche voll Materien ihnen zugescrieben wurde/ so gehets L. Kletwisch/ denn seine Freunde/ und Correspondenten, fangen sich an seiner zu schämen/ da sitzt nun ja/ da sitzt nun die arme Krähe ohne Feder.

hernach daß er anfängt andächtig zu werden/ und Gott für den Sieg dancket/ in den letzten Versen/ ich dancke dir mein Gott/ 2c. beweiset aber nur desto mehr/ er sey ein Pharisäer der letzten Zeit. Der heuchlerische Pharisäer im gestrigen Evangelio/ hat es ihn so gelernt/ der sprach/ wie er/ ich dancke dir Gott/ daß ich nicht bin 2c. Der Pharisäer prahlte vom Siege/ wie er/ und lag doch unten. Die auf rührtschen Bauern fiengen im Streit zu Franckenhausen auch an zu danken/ sie rühmeten Siege/ sie sungen/ nu bitten wir den Heiligen Geist/ und sie wurden doch zu Rohre geschlagen/ daß ihnen die Köpfe wackelten/ weil ich dena meinen vorgenommenen Sas: Kletwisch rase/ auch in dem letzten halben Bogen/ gründlich erwiesen habe/ so schliesse ich

*Epilogus
carminice.*

Wer Kletwischs letzte Schrift recht wohl gemuht thut lesen/
Gestehet lobesam/ es sey wohl ausgedacht/
Daß er beim Bogenschuß Pritschmeister war gewesen/
Der mit der Pritsche gut/ so haselirt mit Macht.

DIXI!



155646
AB: 155646

ULB Halle

3

002 108 240

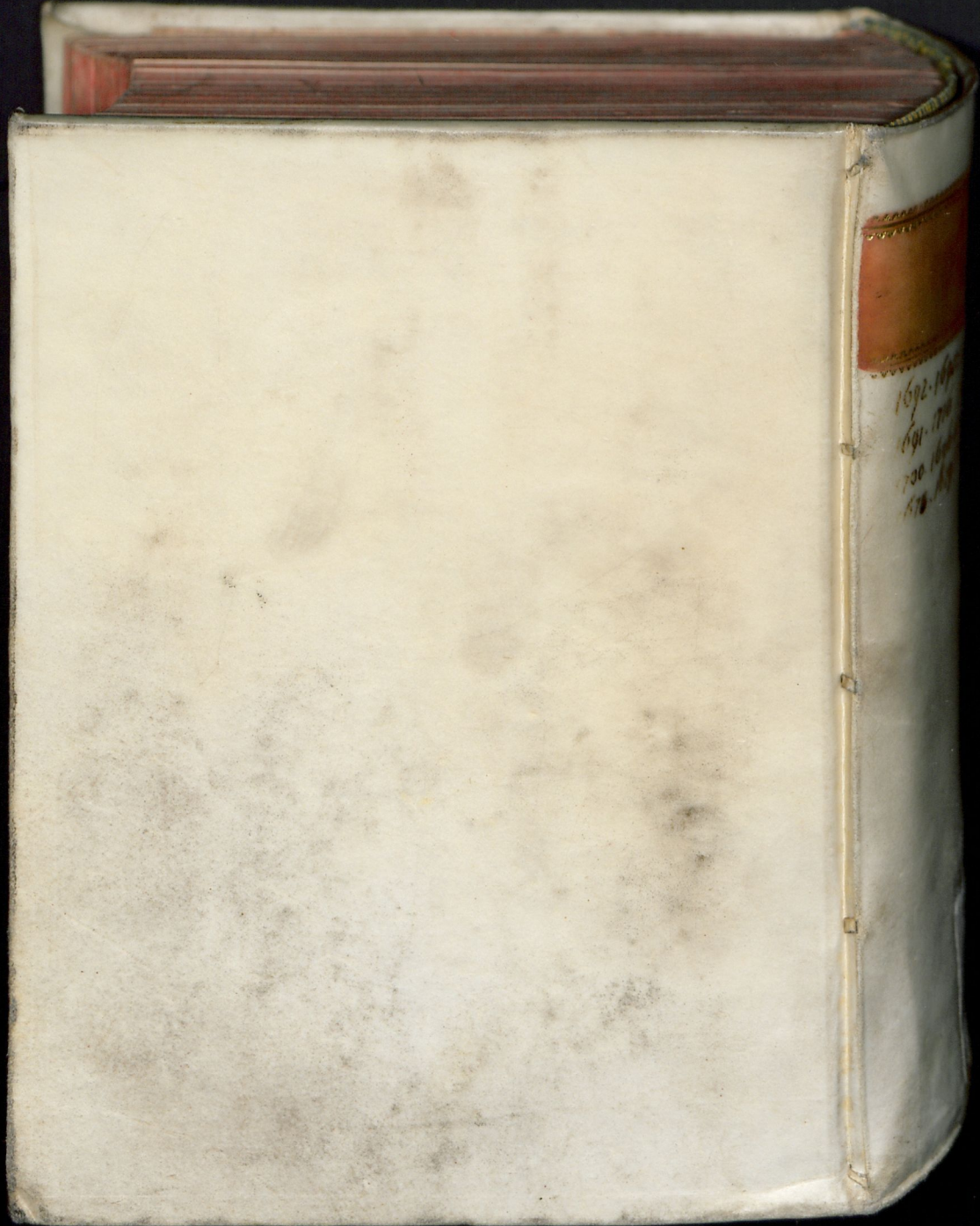


sb

Mh. 56.

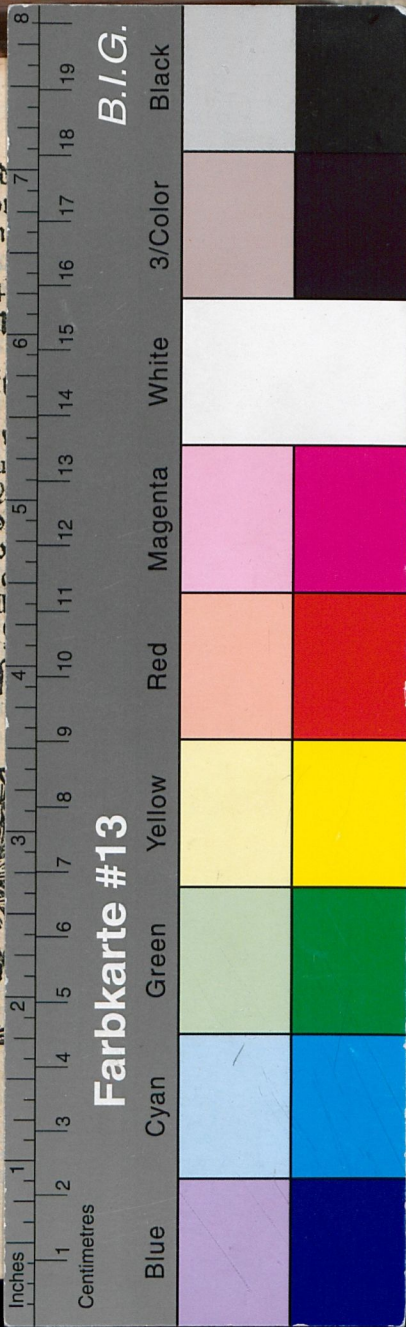
VD 17





1692
1701
1700
1708





VII 30.

Des Calefactors im Gymnasio
zu Neuhäusen /
sauberes
EXERCITIUM I. SCHOLASTICUM
über

L. Kletwisch

Nagelneue Schrift / und Poëtische Allfanzeren /
so auf die
Wiederlegung seines Nachtrabs zum Vorschein
kommen ist /
zum Beugnis
es continue ganz gewiß daß er für Schwärmeren
R A G E.

